Vorwort der 5. Auflage

Die Kenntnis operativer Zugangswege in Orthopädie und Traumatologie ist essenzielle Voraussetzung für den Erfolg oder Misserfolg jeder Operation. Unter diesem Aspekt haben die Autoren Bauer, Kerschbaumer und Poisel vor 27 Jahren einen Bildband geschaffen, der bis heute in der Qualität seiner Darstellung der chirurgiebezogenen topografischen Anatomie unerreicht ist.

Die Fortschritte in der minimalinvasiven und endo- bzw. arthroskopischen Chirurgie und die immer extensiver werdenden Revisionseingriffe nach oft mehrfachen Endoprothesenwechseln haben allerdings eine inhaltlich aktualisierte Neuausgabe notwendig gemacht. Dies gilt in besonderer Weise auch für die modernen weichteilschonenden Operationsverfahren aus dem unfallchirurgischen Bereich. Dabei wurde der Schritt vom „Autorenbuch“ zum „Herausgeberbuch“ vollzogen, woraus auch folgt, dass für die einzelnen Kapitel Autoren mit einschlägiger Erfahrung ausgewählt und jeweils genannt wurden.

Bei der Bearbeitung der Neuausgabe wurde nach dem bewährten Muster in den Vorauflagen vorgegangen: Neue Zugangswege wurden dem anwesenden Grafiker von den jeweiligen Autoren entweder Schritt für Schritt am anatomischen Präparat demonstriert oder es wurden diesem digitale Fotos operativer Eingriffe als Vorlage zur Verfügung gestellt. Bei der Anfertigung der Zeichnungen wurde auf größtmögliche Stilgleichheit mit den übernommenen Darstellungen geachtet, um deren außerordentliche Qualität fortzuschreiben. Die anatomische Nomenklatur und die Beschriftung der Neuzeichnungen wurden von den Anatomen der Universität Tübingen überprüft. Die ergänzenden Texte wurden insbesondere bei den Indikationen zu operativen Eingriffen auf den neuesten Stand gebracht. Das Literaturverzeichnis wurde aktualisiert.

Diese Neuausgabe wäre ohne die hilfreiche Unterstützung von verschiedenen Seiten nicht möglich geworden. Allen voran möchten wir dem Thieme Verlag, an seiner Spitze Herrn Dr. Albrecht Hauff, Herrn Dr. med. Udo Schiller, Frau Antje-Karen Richter und Frau Silvia Haller sehr herzlich für die stets angenehme und zuvorkommende Betreuung und die hervorragende Ausstattung dieses Werkes danken. Besonders danken möchten wir auch Herrn Professor Dr. med. Bernhard Hirt, dem Leiter der klinischen Anatomie der Universität Tübingen, für die Bereitstellung seiner Arbeitsräume und Präparate und das Einbringen seines fachlichen Wissens. Dem Grafiker Holger Vanselow danken wir für die zeichnerische Darstellung der neuen Zugangswege unter größtmöglicher Annäherung an die Zeichnungstechnik der übernommenen Bilder.

Frankfurt, Tübingen, Hannover

Fridun Kerschbaumer
Kuno Weise
Carl Joachim Wirth

aus: Kerschbaumer u.a., Operative Zugangswege in Orthopädie und Traumatologie (ISBN 9783132403055) © 2020 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York

Vorwort der 1. Auflage

Seit langem ist unserer Meinung nach ein Bedarf an einem Bildband über die operativen Zugangswege in Orthopädie und Traumatologie gegeben.

Es gibt zwar eine große Anzahl von Operationslehren. Diese befassen sich jedoch vorwiegend mit Fragen der Pathologie und der Therapie. Detaillierte, insbesondere anatomische Angaben zur chirurgischen Exposition fehlen jedoch weitgehend. Auch die einschlägigen anatomischen Fachbücher können hier nur bedingt weiterhelfen, da sie vielfach eine fachspezifische und auf den Unterricht der Studenten ausgerichtete Topographie aufweisen, die den chirurgischen Erfordernissen nicht gerecht wird.

Darüber hinaus sind gerade im letzten Jahrzehnt große Fortschritte in der orthopädischen Chirurgie gemacht worden, die nur zum Teil einen entsprechenden Niederschlag in den einschlägigen Buchpublikationen gefunden haben. Als Beispiel sei hier vor allem die Chirurgie der Wirbelsäule vom vorderen Zugang angeführt.

Diese Situation hat in uns den Gedanken wachgerufen, einen Atlas zu schaffen, in dem die wesentlichen standardisierten Zugänge vom Hautschnitt bis zum „Erfolgsorgan“ als Bildserie dargestellt sind. Besonderer Wert wurde dabei auf eine chirurgiebezogene topographische Anatomie gelegt.

Die Abbildungen sind durch einen knappen Text ergänzt, der auch kurz auf die wesentlichen Indikationen, Gefahren und Komplikationsmöglichkeiten eingeht.

Damit soll den in Ausbildung befindlichen Chirurgen eine wesentliche Hilfe angeboten werden. Auch dem Erfahrenen wird die Möglichkeit geboten, sich in kurzer Zeit einen Überblick über diverse Zugangswege zu verschaffen.

Basis für das vorliegende Buch war einmal die langjährige operative Erfahrung vor allem des Erstautors, weiterhin die exakte Präparation sämtlicher Zugangswege an Leichen. Dabei wurden die einzelnen Präparationsschritte jeweils direkt vom Zeichner festgehalten. Jede Abbildung stellt daher eine exakte Wiedergabe der anatomischen Situation während der einzelnen Operationsabschnitte dar. Für die Operation wesentlich erscheinende anatomische Varianten wurden in schematischen Darstellungen beigefügt. Um eine möglichst lebendige und praxisbezogene Darstellung der Zugangswege zu gewährleisten, wurden die Präparationen nicht nur an rechten Extremitäten beziehungsweise von der rechten Seite durchgeführt, sondern wahlweise mit Absicht auch von links. Entgegen der traditionell oft üblichen aufrechten Darstellung von Abbildungen haben wir uns außerdem bemüht, den Operationssitus in der Weise darzustellen, wie ihn der Operateur auch sieht. Aus diesem Grunde wurden zahlreiche Abbildungen im Querformat angelegt.

Es wurden keinerlei Zeichnungen aus anderen Büchern übernommen. Eigennamen zur Benennung von operativen Zugangswegen wurden nur teilweise angeführt, da die Zuordnung vielfach unklar beziehungsweise verwirrend ist. Es sei ausdrücklich festgehalten, dass es sich bei dem vorliegenden Atlas um keine Operationslehre handelt, es wird auch kein Anspruch auf Vollständigkeit der Zugänge erhoben. Im wesentlichen wurden Schnittführungen dargestellt, mit denen wir selbst Erfahrungen sammeln konnten.

Bei der Erstellung dieses Werkes haben wir von verschiedenen Seiten Unterstützung erhalten. Unser Dank gilt zunächst Herrn Dr. med. h. c. G. Hauff, Herrn A. Menge und den Mitarbeitern im Georg Thieme Verlag für die hervorragende Ausstattung des Buches und prinzipiell dafür, dass sich der Verlag an die Publikation eines insbesondere in grafischer Hinsicht so aufwendigen Werkes herangewagt hat. In diesem Zusammenhang haben wir Herrn Prof. G. Spitzer zu danken, der bei der Erstellung der Abbildungen Hervorragendes geleistet hat. Weiterhin sei erwähnt, dass die langjährigen Präparationsarbeiten am Institut für Anatomie der Universität Innsbruck (Vorstand: Prof. Dr. W. Platzer) durchgeführt wurden. Ohne diese uns großzügig gebotene Möglichkeit und die persönliche Unterstützung durch Prof. Dr. W. Platzer hätte dieses Buch nicht entstehen können. Neben anderen hilfreichen Mitarbeitern gilt unser Dank noch Frau M. L. Lechle für die Durchführung der aufwendigen Schreibarbeiten.

Innsbruck, Januar 1986

Rudolf Bauer
Fridun Kerschbaumer
Sepp Poisel

aus: Kerschbaumer u.a., Operative Zugangswege in Orthopädie und Traumatologie (ISBN 9783132403055) © 2020 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York